



## **Jahresbericht 2015 und Ausblick 2016**

von

Rita Friede und Manuela Mähner



Philipp Mähner, Stefanie Lell und Markus Lell

### **Inhalt:**

1. Bericht der Kommission
2. Termine
3. Altersklassen
4. WRIV Talentfördergruppen
5. Kaderlisten DRIV/WRIV

# 1 Bericht der Kunstlaufkommissionsvorsitzenden

Sportliche Erfolge:

## Die Höhepunkte des Jahres 2015

Was bleibt in unserer Erinnerung haften? Was wird sich dieses Mal in unserer WRIV-Erfolgsgeschichte einreihen?



**Markus Lell** (REV Heilbronn) konnte bei der Rollkunstlauf-WM in Kolumbien in der Pflicht den Titel des Vize-Weltmeisters erfolgreich verteidigen. Und auch auf der Europa-Meisterschaft in Italien erkämpfte sich Markus die Goldmedaille. Seine Saison war wieder durch Verletzungen geprägt, umso höher ist diese Leistung des fünffachen Weltmeisters zu würdigen, zumal Markus wieder der erfolgreichste deutsche Rollkunstläufer und seit Jahren der einzige Medaillengewinner des DRIV bei den Aktiven auf internationaler Ebene ist!



**Stefanie Lell** (REV Heilbronn) zählt mit dem 8. Platz bei den Weltmeisterschaften sowie als Deutsche Meisterin in der Kür weiterhin zu den weltbesten Rollkunst-Läuferinnen.



Der Rollkunstläufer **Phillip Mähner** (RRV Eppingen) hat eine lange Leidenszeit mit Erkrankungen und Verletzungen hinter sich. Auch wenn noch nicht alles überstanden ist, so hat er doch mit der Goldmedaille bei der Junioren-Europa-Meisterschaft und der Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft der Junioren, jeweils im Pflichtlaufen, fantastische Erfolge erreicht.



**Eleonora Tissen** (RRV Eppingen) triumphierte im Jugend-Wettbewerb der Rollkünstlerinnen bei der Europameisterschaft. Mit der Bronzemedaille in der Pflicht und dem 7. Kürplatz verdiente sie sich den Titel in der Kombinationswertung. Auch von ihr wird man in der Zukunft noch viel hören.



Die Formation Sparkling Wheels vom SV Winnenden. Wir gratulieren der Mannschaft und den Trainern zum 7. Platz auf der Europameisterschaft.

Wir gratulieren allen Sportler/innen, die auf nationalen und internationalen Meisterschaften nominiert wurden und wünschen für die Zukunft nur gute Platzierungen.

Diese Erfolge zeigen nicht unsere Probleme in der Nachwuchsarbeit. Trotz vieler Lehrgängen und Sichtungungen zeigt vor allem die Kaderliste des DRIV unser Problem auf. Nur eine Läuferin im Perspektivkaders des DRIV. Das ist viel zu wenig.

Hier müssen nochmals die ganzen Maßnahmen überdenkt werden. Wir haben eine Handvoll sehr gute Athleten, aber dies reicht nicht für eine erfolgreiche Zukunft.

## Meisterschaften und Wettbewerbe

Die **Württembergische Meisterschaft** wurde dankenswerter Weise vom REV Heilbronn durchgeführt. Unser besonderer Dank geht an Edith Zoller und Sigrid Seeger-Losch mit ihrem Team. Unser Dank gilt auch unserem Präsidenten des WRIV, Hanspeter Friede der sich nicht zu schade war, zwei Tage als Stadionsprecher mitzuwirken, sowie unserem Vizepräsidenten Richard Gussmann, der wieder einmal das Rechenbüro übernommen hat.

In der A-Schiene gab es im vergangenen Sportjahr wie auch im Jahr 2014, einen Teilnehmerrekord mit 114 Starts in der A-Schiene, davon 17 Solotänzerinnen und in der B-Schiene waren es 29 Starts.

**Der Württembergische Nachwuchswettbewerb** fand in der neuen Halle des RRV Eppingen statt. Der Boden war sehr gut und ich denke dort können sehr gut Meisterschaften und Lehrgänge abgehalten werden. Da der RRV Bad Friedrichshall dieses mal wieder teilgenommen hat, waren 91 Sportler am Start. Nur schade das von Schwaikheim, Nattheim, Heinriet, Nordheim und Neckarweihingen, entweder keine oder nur einzelne Sportler am Start waren. Eigentlich ist diese Maßnahme ja für die Läufer und Läuferinnen gedacht, die mehr am Breitensport angesiedelt sind.

Vielen Dank an den RRV Eppingen für die Ausrichtung dieses Wettbewerbes.

Ebenso wurden 4 **Testlaufen**, eine **Trainer-** und eine **Wertungsrichterschulung** durchgeführt.

### **Wir bedanken uns bei allen, die uns das ganze Jahr unterstützten:**

- Vor allem bei unserem Präsidenten Hanspeter Friede, der uns als Präsident unsere Belange unterstützt und diese in allen Gremien vorgebracht hat.
- Bei unserer Ehrenpräsidentin Sigrid Seeger-Losch, die unter anderem als ARGE-Sprecherin immer dafür sorgte, dass finanzielle Mittel für den Leistungssport zur Verfügung standen.
- Bei den Wertungsrichtern, vor allem bei unserer Referentin Kerstin Geideck, ohne die kein Wettbewerb, keine Meisterschaft und auch kein Testlaufen möglich wären.
- Bei allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern in den Vereinen, die wirklich eine gute und unermüdliche Arbeit vor Ort leisten, um immer wieder gute Leistungen zu erzielen.
- Dem Präsidium und dem WLSB, sowie LSV (LAL) für die gute, verständnisvolle Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung.
- Und natürlich unseren Sportlerinnen und Sportlern.

Zum Schluss dieses Berichtes wünschen wir allen ein erfolgreiches Rollsportjahr 2016!

*Rita Friede*

*Manuela Mähner*

### **WRIV-Lehrgänge 2015**

Insgesamt 11 Lehrgänge veranstalteten wir für die WRIV-Kadersportler und unseren Nachwuchs: Wochenend-Lehrgänge, Ferien-Lehrgänge und Sichtungslehrgänge in Pflicht, Kür, Kondition und im Paarlaufen standen auf dem Programm. Erstmals gab es sogar einen Laufschulungs-Lehrgang. Im Einsatz waren alle WRIV-Trainer, sowie Trainer aus dem DRIV. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle eingesetzten Trainer, ohne deren Engagement wir so viele Lehrgänge nicht durchführen könnten. Bedanken möchte ich mich auch beim REV Heilbronn, dem RRV Bad Friedrichshall und dem RRV Neckarweihingen für die Bereitstellung der Hallen und die Versorgung der Lehrgangsteilnehmer.

Barbara Schulz

## Bericht der Solotanz – und Formationsbeauftragten im WRIV

Hallo zusammen,

zuerst mal allen WRIV-Mitgliedern ein gutes, gesundes neues Jahr 2016. Das Jahr 2015 ist Geschichte und machte Geschichte für den WRIV. Ich werde heute mal mit DEN Formationen anfangen. Hier war das Jahr 2015 so gigantisch, dass es eigentlich auf mindestens 2 Jahre verteilt werden hätte können. Aber mal der Reihe nach: Zuerst zur Meisterklasseformation Sparkling Wheels. Aus einer Laune heraus, aber doch mit dem Wissen, dass wir ein sehr gutes Programm hatten, haben wir uns Anfang des Jahres mal zur Sichtung für die EM angemeldet. Eigentlich mit der Erwartung, dass wir uns zeigen und klar machen, dass wir weiter kommen wollen, aber mit der absoluten Sicherheit, dass wir auf keinen Fall nominiert werden, da ja das Dream Team in einer ganz anderen Liga spielt und sonst niemand mitmachte. Nach einer Busfahrt über Nacht kamen wir total übernächtigt im eiskalten Kiel an und warteten 2 Stunden in Eiseskälte vor der Halle. Im Training war es alles andere als vielversprechend und es gab noch einige Stellen, die nicht so liefen wie gedacht. Eine Läuferin verletzte sich noch bei einem Sturz, eine hatte Fieber, usw. Doch anscheinend war es gerade das, was die 16 Läuferinnen zur Hochform auflaufen ließ. Sie zeigten am Nachmittag ein absolut perfektes Programm. Besser ging es nicht. Wir waren super zufrieden, aber absolut sicher, dass da trotzdem keine Nominierung kommt. Aber es kam 3 Wochen später doch ganz anders. Wir bekamen die Nominierung und konnten es gar nicht fassen. Sowas gab es noch nie. Es war noch nie eine württembergische Formation bei einer EM und das noch im eigenen Land. Wir trainierten wie die Verrückten und fieberten auf dieses Ereignis hin. Und es war der Wahnsinn. Natürlich wurden wir nur 7. von 7. Das war uns eigentlich im Vorfeld schon klar und dem Verband auch, aber wir waren dicht am 6. Platz dran und das freute uns dann auch. Das Dream Team gewann, da war was los. Wir sind gut befreundet mit diesem Team und somit war die ganze EM eine einzige Party. Was für ein Erlebnis. Danke, danke, danke für diese geniale Erfahrung.

Auch die Schülerformation Crazy Chicken konnte Geschichte schreiben. Die neue Kür von Bony M kam sehr gut an und man beschloss, die Crazy Chicken zum Deutschen Nachwuchspokal zu schicken, wo zum ersten Mal die Kategorie Schülerformation ausgeschrieben war. Leider waren dort nur sie am Start. Aber sie lieferten ein super tolles Programm ab und machten klar, dass Schülerformation eine tolle Vorbereitung für die Meisterklasse ist. Der Verband und die Wertungsrichter waren sehr angetan und wir hoffen, dass es bald mehr Konkurrenz gibt. Das hoffen wir übrigens in allen Bereichen des Formationslaufens, das eher rückläufig ist. Wir freuen uns, dass wenigstens Denkendorf im Bereich Schülerformation dabei ist und auf einem guten Weg mit schönen Verbesserungen unterwegs ist. Auch Nordheim ist sehr fleißig im Formationslaufen tätig, super. Es wäre schön, wenn wieder mehr Formationen dabei wären, es ist für die Läufer eine tolle Gruppenerfahrung und bringt sie läuferisch auf jeden Fall weiter. Ich bin gerne bereit, zu unterstützen, wo es geht.

So, jetzt aber zum Solotanz.

Auch das letzte Jahr war wieder sehr, sehr erfolgreich. Es gab wieder zahlreiche Starts bei internationalen Meisterschaften, wo die württembergischen Läuferinnen vom Mittelfeld bis hin zu Treppchenplätzen ganz schön absahnten. Wir haben uns international in der Zwischenzeit einen sehr guten Namen gemacht. Ich bin als Trainerin dort sehr gut akzeptiert und die Läuferinnen und Trainer aus Frankreich und England haben schon ein freundschaftliches Verhältnis mit uns. Das ist sehr schön zu beobachten. Leider konnte dieses Jahr niemand zum Europacup gehen, da dieser ja bekanntlich mit der DM kollidierte. Das war sehr schade, aber wir hoffen hier auf dieses Jahr. In Württemberg ist nach wie vor Judith Scheiffele die erfolgreichste Tänzerin, dicht gefolgt von Jasmin Kraft, Laura- Emily Scheibe, Alicia Kögel, Sina und Samira Stähle. Aber auch die anderen Mädels sind, wie man ja den Ergebnissen entnehmen kann, super dabei.

Sehr schön ist zu beobachten, dass sich im Nachwuchsbereich wieder was tut. Wir hatten einige Starter in Schüler C an der württ. Meisterschaft, das war natürlich super. Und ganz besonders freut es mich, dass hier aus Heilbronn sehr hoffnungsvolle Nachwuchstalente heranwachsen.

Bleibt dabei, auch hier ist zu sagen, dass das Tanzen die Kinder im läuferischen Bereich sehr positiv beeinflusst. Ich hoffe auch, dass Desiree, die ja krankheitsbedingt letzte Saison ausfiel, dieses Jahr wieder voll angreifen kann. Ganz toll finde ich, dass Nordheim so intensiv ins Solotanz eingestiegen ist und dabei bleibt. Super, weiter so. Und auch hier gilt, wer gerne ins Solotanz einsteigen will, bitte melden. Ich unterstütze, wo es geht. So, und nun sind wir schon mitten in der neuen Saison 2016 und arbeiten an neuen Küren, dem neuen Styledance usw. Für Judith und Jasmin, die jetzt in der Juniorenklasse angekommen sind, geht es darum, sich für die Nominierung zur EM zu bewerben. Das wäre der Knaller. Wir denken jedoch realistisch, dass das noch nicht passieren wird, aber wir arbeiten kräftig in diese Richtung. Für die Wertungsrichter wird es dieses Jahr sehr hart, da neue Wertungsbereiche mit dem Styledance und Änderungen in den Solotanzküren und im Formationslauf dazukommen. Da wünsche ich Allen ein gutes Händchen und auch hier gilt, man darf gerne zu uns kommen und Erfahrungen sammeln. Ich denke man muss es ein paar Mal gesehen haben, um zu wissen, wie es geht und um was es geht. Bitte melden.

Ich wünsche nun allen eine erfolgreiche, gesunde Saison 2016

Mit sportlichen Grüßen

Ingrid Heglmeier



## Bericht Referent für Wertungsrichterwesen WRIV

Wie in den vorangegangenen Jahren konnten wir auch im Jahr 2015 alle Meisterschaften, Wettbewerbe und Testabnahmen, durch den sehr engagierten Einsatz unserer Wertungsrichter, durchführen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Allerdings setzt sich der Trend aus den vergangenen Jahren fort, dass es immer schwieriger wird die einzelnen Wettbewerbe zu besetzen und es in diesem Jahr vor allem an der Württembergischen Meisterschaft eine Herausforderung war den Wettbewerb durchzuführen. An dieser Stelle ein besonderer Dank an Frau Seeger-Losch, denn ohne sie hätten wir die Meisterschaft mit lediglich 3 Wertungsrichtern bestreiten müssen. Generell verfügen wir im Landesverband über genügend Wertungsrichter und trotz der zeitigen Bekanntgabe der Termine stehen dann kurzfristig wieder nur wenige Wertungsrichter zur Verfügung. Dies ist für alle Beteiligten sowohl im Vorfeld, als auch bei der Durchführung des Wettbewerbs, sehr fordernd. Daher noch einmal die Bitte noch einmal an alle in den Vereinen für das Amt des Wertungsrichters zu werben, damit wir auch in Zukunft unsere Wettbewerbe durchführen können.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass Wettbewerbe, die nicht seitens des WRIV ausgerichtet werden, der ausrichtende Verein für die Besetzung der Wertungsrichter verantwortlich ist. Die Liste der Wertungsrichter muss zur Freigabe an den DRIV gegeben werden, im besten Fall 8 Wochen vor dem Wettbewerb.

Das Jahr 2015 endete mit der traurigen Nachricht vom viel zu frühen Tod von Carsten Steins. Viele Dinge, die so wichtig erscheinen, rücken bei einer solchen Nachricht in den Hintergrund und richten den Fokus auf die wirklich wichtigen Dinge. Wir werden ihn in Erinnerung behalten und versuchen in seinem Sinne unseren Sport weiter zu bringen.

An dieser Stelle mein Dank an alle Verantwortlichen im WRIV für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2016!

Kerstin Geideck

## **Bericht Referentin für Leistungssport**

Im WRIV bin ich zuständig für die Verteilung der Leistungssportmittel, die wir vom LSV über die ARGE bewilligt bekommen. Diese sind jeweils auch in dem Haushaltplan des Verbandes ausgewiesen.

Als Sprecherin der ARGE Rollsport Baden-Württemberg muss ich jährlich jeweils zum 30. September eine Termin- und Maßnahmenplanung für den Landessportverband erstellen. Da sollten schon alle Termine enthalten sein, die im Jahr darauf anfallen. Dabei müssen auch die Maßnahmen von Süd- und Nordbaden aufgeführt werden.

Außerdem ist dazu die Kaderliste der ARGE für die A, B, C und D-Kader mit einzureichen. Die Kaderlisten und weitere Daten sind ab diesem Jahr in einer Datenbank (DaLiD) ein zufügen. An einer entsprechenden Schulung haben Richard Gussmann und ich in Stuttgart teilgenommen.

Die Verwendung der Mittel für die Trainer, für Lehrgänge, Fördergruppen usw. werden von Dagmar Lell und mir verwaltet unter Berücksichtigung der zugeteilten und vom LSV überwiesenen Gelder.

Bis 31.1. eines jeden Jahres erwartet der LSV von uns dann einen Verwendungs-Nachweis für die erhaltenen Mittel angelehnt an die Terminplanung. Das ist dann sehr zeitaufwendig, die Lehrgangsmassnahmen und die an unsere Läufer und Trainer, sowie die Fördergruppen das ganze Jahr über ausbezahlt Beträge aufzulisten und zusammen zu stellen.

Aber ohne diese seit einigen Jahren gleich gebliebenen Mittel, die wir wegen unserer seitherigen Erfolge in der höchsten Bewilligungsstufe erhalten, wäre das eine Katastrophe. Die Bewilligung für 2016 haben wir im Dezember erhalten und können also in dieser Hinsicht aufatmen. Auf unseren Lorbeeren dürfen wir uns aber nicht ausruhen. Die intensiven Anstrengungen in Bezug auf die Organisation und Durchführung von Lehrgängen haben inzwischen teilweise auch Früchte getragen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Wenn unsere D-Kaderliste genehmigt ist, melde ich diese Läufer dann im Februar beim Olympia-Stützpunkt in Stuttgart an zur sportärztlichen Untersuchung.

Weiterhin ist mir die Arbeit mit den WLSB-Lizenzen geblieben. Ich erledige beim WLSB die Lizenz-Anträge, die Verlängerungen usw.

Auch die Abrechnungen für die Zuschüsse aus der Bewilligung für die Aus- und Fortbildung, also die Lehrgangsmassnahmen für die Trainer und Übungsleiter werden von mir erstellt. Das geht dann nicht über den LSV, sondern diese Mittel kommen vom WLSB. Wenn wir diese nicht abrechnen und abrufen, verfallen sie leider!

Die Presse-Arbeit ist teilweise auch eine meiner Aufgaben. Bis jetzt hat sich für den Rollkunstlauf noch niemand gefunden, der die Artikel für den „Sport“ schreibt.

Sigrid Seeger-Losch, im Januar 2016

## 2 Termine 2016



<b>30.01.16</b>	<b>WRIV-KK-Sitzung in Bad Friedrichshall</b>
<b>11.-13.02.16</b>	<b>WRIV-Lehrgang in Eppingen und Neckarweihingen</b>
18.-20.03.16	DM-Show und DRIV-Pflichtpokal in Ober-Ramstadt
01.-03.04.16	Saen Rollertrophy Zaandam
08.-10.04.16	Lehrgang der Süddeutschen Verbände in Höhr-Grenzhausen
<b>16.04.16</b>	<b>Eppinger Kürpokal</b>
<b>17.04.16</b>	<b>1. Testlaufen und WRIV-Wertungsrichterschulung+Trainerfortbilg.</b>
<b>23.+24.04.16</b>	<b>WRIV-Frühjahrssichtung im LLZ Heilbronn</b>
29.4-01.05.16	Int. Städtecup in Weil am Rhein
<b>30.04.16</b>	<b>Städtevergleich (Regional-RKVN+SVW+RKVD) in Winnenden</b>
05.-07.05.16	Crstal Tulip in Holland
<b>08.05.16</b>	<b>Ramensteincup in Nattheim</b>
13.-16.05.16	Internationale Rollsportwoche in Garmisch-Partenkirchen
24.-28.05.16	Deutschlandpokal in Freiburg
<b>29.05.16</b>	<b>WRIV-Kader-Lehrgang im LLZ Heilbronn</b>
04./05.06.16	DA-Löwe in Darmstadt
<b>11./12.06.16</b>	<b>Zentrallehrgang in Eppingen</b>
<b>18./19.06.16</b>	<b>Württ. Meisterschaft in Eppingen</b>
<b>25.06.16</b>	<b>Vorbereitungslehrgang SDM / DM in Eppingen</b>
<b>13.-17.07.16</b>	<b>Süddt. Meisterschaft in Eppingen</b>
30.07.-07.08.16	DM in Wuppertal
26.08.-03.09.16	EM in Freiburg
<b>23./24.09.16</b>	<b>Kürpokal (Regional-RKVN+RKVD+RSVS+SVW) in Neckarweihingen</b>
26.09.-08.10.16	WM in Novara/Italien
30.09.-03.10.16	Deutscher Nachwuchspokal in Weil am Rhein
<b>08./09.10.16</b>	<b>Württ. Nachwuchswettbewerb in Winnenden</b>
<b>15.10.16</b>	<b>2. Testlaufen im LLZ Heilbronn</b>
13.-15.10.16	Hettange in Hettange Grande/Frankreich
20.-22.10.16	Interland-Cup in Zürich/Schweiz
01.-05.11.16	Europacup in Bologna



### 3 Altersklassen 2016



Die Altersklassen werden nach Jahrgängen gebildet. Zu einer Altersklasse gehören alle Läufer die zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des betreffenden Sportjahres das vorgeschriebene Mindestalter erreichen und das zulässige Höchstalter im gleichen Zeitraum nicht überschreiten.

<u>Altersklasse</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Alter</u>
Schüler D	2008	8
	2007	9
Schüler C	2006	10
	2005	11
Schüler B	2004	12
	2003	13
Schüler A	2002	14
	2001	15
Jugend	2000	16
	1999	17
Junioren	1998	18
	1997	19
Meisterklasse	1996 und älter	

#### Deutscher Nachwuchspokal:

Kunstläufer	2005-2008	8 - 11 Jahre
Nachwuchsklasse	2004-2003	12 - 13 Jahre
Cup:	1999-2002	14 - 17 Jahre

## 4 WRIV-Talentfördergruppen 2016



<u>Verein</u>	<u>Fördergruppenleiter</u>	<u>Stunden</u>
Petra Schneider-Blattner und Gudrun Hartmann		
Heilbronn	insgesamt	80 Std.
Eppingen	Iris Wagner	70 Std.
Bad Friedrichshall	Patrick Friede	70 Std.
Nattheim	Manuela Hinderberger	40 Std.
Neckarweihingen		
und Schwaikheim	Barbara Schulz	40 Std.
Winnenden	Ingrid Heglmaier	40 Std.
<b>Insgesamt</b>		<b>340 Std.</b>

Seit 1.7.2011 werden C-Trainer mit 12,00 Euro pro Stunde, B-Trainer mit 14,00 Euro pro Stunde und A-Trainer mit 15,00 Euro honoriert.

13. 1. 2016 ssl



## 5 Kaderliste 2016



<u>Kader</u>	<u>Stützpunkt</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Verein</u>	<u>Kategorie</u>
<b>A-Kader (DRIV)</b>				
Markus Lell	HN	1990	REXH	Meisterklasse
Stefanie Lell	HN	1987	REXH	Meisterklasse (Kür)
<b>B-Kader (DRIV)</b>				
Philipp Mähner	HN	1996	RRVE	Meisterklasse
Eleonora Tissen	HN	1998	RRVE	Junioren
<b>C-Kader (DRIV)</b>				
Natalie Rothenbächer	HN	2000	REXH	Jugend
<b>D/C-Kader (DRIV-WRIV)</b>				
Selena Kaufmann	HN	2000	RRVE	Jugend (Pflicht)
Xenia Scherer	HN	2001	RRVE	Schüler A
<b>S-D/C-Kader (DRIV-WRIV)</b>				
Desirée Ciaravella	HN	2000	REXH	Jugend (Pflicht)
<b>DRIV-Perspektivkader</b>				
Victoria Fox	HN	2004	RRVF	Schüler B
<b>D – Kader (WRIV)</b>				
Adrian Zoller	HN	2001	RRVE	Schüler A
Tamara Jäckle	HN	2001	RKVN	Schüler A
Violetta Berschauer	HN	2003	REXH	Schüler B
Alina Huber	HN	2004	RRVF	Schüler B
Katja Kühnle	HN	2004	RRVF	Schüler B
Laura Jäckle	HN	2004	RKVN	Schüler B
Viktoria Schigal	HN	2005	REXH	Schüler C
Malin Haldy	HN	2005	REXH	Schüler C
Romy Grauer	HN	2005	REXH	Schüler C
<b>D-Ersatzkader</b>				
Erica Krieger	HN	2006	REXH	Schüler C
Alina Schneider	HN	2006	REXH	Schüler C

<b>Verbandskader 2016</b>
---------------------------

<b>Kader</b>	<b>Stützpunkt</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Verein</b>	<b>Kategorie</b>
--------------	-------------------	-----------------	---------------	------------------

**Verbandskader (WRIV)**

Jana Wende	HN	1998	RRVE	Junioren (Pflicht)
Larissa Zoller	HN	1999	RRVE	Jugend (Pflicht)
Vanessa Zeidler	HN	1999	RKVN	Jugend
Lena Hampp	HN	1999	RKVN	Jugend

**Nachwuchskader (A-Schiene (TN SDM) und Schüler C und D)**

Luca Miguel	HN	1998	RMSC	Junioren (Kür)
Robin Gerstenmaier	HN	2001	RRVF	Schüler A
Alisa Pavlov	HN	2006	REXH	Schüler C
Selina Schwab	HN	2006	RRVE	Schüler C

**Nachwuchskader (TN DNP bis einschl. Jahrg. 1999)**

Larissa Malek	HN	2000	RRVF	Jugend
Tina Kühnle	HN	2000	RRVF	Jugend (Kür)
Charlotte Karger	HN	2001	RSVS	Schüler A (Pflicht)
Isabel Jörg	HN	2002	RSVS	Schüler A (Pflicht)
Lilli Schumm	HN	2003	RSVS	Schüler B (Pflicht)
Lena Beyer	HN	2003	RRVF	Schüler B
Lisa Dörr	HN	2005	RRVE	Schüler C

**Lehrgangskader (Bambini)**

Lara Grauer	HN	2007	REXH	Schüler D
Melissa Knapp	HN	2007	REXH	Schüler D
Ilayda Ayalp	HN	2007	RRVF	Schüler D
Mariella Mangold	HN	2007	RKVN	Schüler D
Emily Hoppe		2009	RSVNa	Bambini

**Lehrgangskader (A-Schiene WüM bis bis einschl. Jahrg. 1999,  
ohne Nominierung zu weiteren Wettbewerben)**

Gina Grimmeisen		1999	RSVNa	Jugend
Sarah Bortel		1999	RSVNa	Jugend
Lena Rienhardt	HN	2000	RRVF	Jugend
Lotte Folberth		2000	RSVNa	Jugend
Kim Basch		2001	RSVNa	Schüler A
Laura Fink	HN	2001	REXH	Schüler A
Clara Nikolaizig	HN	2003	RKVN	Schüler B
Kiara Reinhardt		2005	RSVNa	Schüler C
Bettina Knapp	HN	2005	REXH	Schüler C
Nina Hoppe		2006	RSVNa	Schüler C
Viktoria Schropp	HN	2006	RRVF	Schüler C